

Erledigt

17" Hackbook mit Gaming Fähiger Ausstattung

Beitrag von „kclichtler“ vom 17. November 2013, 16:51

Hallo,

ich plane mir ein 17"Hackbook zu erstellen. War über Jahre Apple Kunde und immer den 17" gekauft. Den gibts ja nun nicht mehr und auch sonst bin ich von der Richtung die von der Firma eingeschlagen wurde und praktiziert wird alles andere als angetan!

Das OS ist aber nun mal doch noch mein Favorit.

Könnt Ihr mir bitte mit Tips und Ratschlägen weiterhelfen auf was ich achten muss oder gibt es ein 17" Laptop mit ordentlich Leistung am Markt das man so übernehmen kann?

Bin absoluter Neuling was das Hackintosh Thema angeht.

Läuft dann auch alles wie gewohnt oder muss man bei Gewissen Funktionen Abstriche machen?

Vielen Dank für eure Mühe!

LG

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 17. November 2013, 16:53

Also.. alle Notebooks zum Spielen laufen mit Nvidia Optimus und die ist nicht mit OS X Kompaktbibel.

Lese dich am besten mal selber hier ein

<http://hackintosh-forum.de/index.php?page=UserBlogOverview>

Beitrag von „toemchen“ vom 18. November 2013, 12:49

Entscheidend ist natürlich ob du die Grafikeinheit im Bios aktivieren bzw. Deaktivieren kannst. Wenn das der Fall sein sollte, hast du die Möglichkeit via Dualboot mit Mac zu arbeiten und mit Windows zu zocken.

Die Graka müsstest du halt bei Bedarf zuschalten.

Einen anderen Weg geht leider nicht.

Sent from my iPhone 4s using [Tapatalk](#)

Beitrag von „theandy94“ vom 18. November 2013, 13:05

Wenn du Glück hast findest du ein Notebook, dass eine tatsächliche taste hat, mit der man optimus an und abschalten kann.

Dann musst du nicht immer ins bios, bevor du zocken kannst.

-theandy

Beitrag von „Sabo“ vom 18. November 2013, 13:21

Habe Mavericks erfolgreich auf einem 17" Asus ROG mit 2x SLI Nvidia 8400 am laufen.

Gut, das Notebook ist jetzt nicht mehr das aktuellste aber verstehe gerade euer Problem nicht so recht?!

Beitrag von „kclichtler“ vom 19. November 2013, 23:05

Danke für die Tips bisher!

Was haltet Ihr denn von einem

[Samsung Serie 7 Gamer 700G7C?](#)

In der Beschreibung steht:

Die integrierte HD-4000-Grafikeinheit liegt im Samsung Serie 7 Gamer 700G7C aber brach, weil das Notebook Nvidias Optimus-Technik zum dynamischen Umschalten zwischen Onboard- und Geforce-Grafik nicht unterstützt.

Das ist doch dann gut oder?

Sonst hat das Gerät folgende Specs:

Anschlüsse

Bluetooth:4

eSATA: 0

Firewire: 0

HDMI: 1

Kopfhörer: 3,5 mm Klinke

LAN: GBit-Netzwerk

Mikrofon: 3,5 mm Klinke

Thunderbolt: 0

USB 2.0: 2

USB 3.0: 2

Wireless LAN: 802.11a/b/g/n

Ausstattung

Extras:

7in1-Kartenleser

Mikrofon: ja

Webcam: 2 MPixel

Display: Auflösung 1920x1080

Bildwiederholfrequenz: 60 Hz

Diagonale: 17,3 Zoll

Entspiegelt: nein

Hintergrundbeleuchtung: LED

Panel-Typ: TN

Seitenverhältnis: 16:9

Laufwerke: Festplatte 2x 750 GByte

Optisches Laufwerk: Blu-ray-Combo

SSD: 8 GByte Cache-SSD

Technik:

Abmessungen: 41,0 x 28,5 x 5,3 cm

Akku: Lithium Ionen

Akkuleistung: 89 Wh

Arbeitsspeicher: 16,0 GByte DDR3-1600

Gewicht: 4,0 Kilo

Grafikkarte: Nvidia Geforce GTX 675M

Grafikspeicher:

2,0 GByte GDDR5
Prozessor: Intel Core i7 3610QM
Prozessor-Threads: 8
Prozessor-Turbo: bis 3,3 GHz
Prozessorkerne: 4
Prozessortakt: 2,3 GHz

Würde der gehen? Ich finde leider nirgends was für eine WLAN Karte in dem Gerät verbaut ist ob die von OSX unterstützt wird wo kann ich so was rausfinden?

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 19. November 2013, 23:07

Risiko, ist Optimus Technik, wenn Du die Nvidia im Bios nicht deaktivieren kannst wird es nix mit OSX. Und nur die HD4000 ist zum gamen nichts.

Beitrag von „toemchen“ vom 19. November 2013, 23:09

Am besten mal ein paar Technik -Häuser abklappern und Vorort mal im Bios schauen.

Sent from my iPhone 4s using [Tapatalk](#)

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 19. November 2013, 23:15

Die Frage ist doch hier, gibt es überhaupt noch Laptops die keine integrierte CPU Grafik haben? Wohl eher nicht, alle i CPUs habe eine Grafikeinheit, und zum gamen ist das nichts zumindest nicht unter OSX.

Beitrag von „kclightler“ vom 19. November 2013, 23:19

wie ist es mit radeon karten? Habe gerade einen auf ebay gesehen der hat folgende specs:

CPU: Intel Core i7-2630QM, 4x 2.00GHz

- RAM: 16GB
- Festplatte: 1500GB (2x 750GB)
- optisches Laufwerk: Blu-ray (BD-ROM) und DVD+/-RW DL
- Grafik: AMD Radeon HD 6970M 2GB, HDMI
wie sieht es mit sowas aus?
Ist Optimus nur in Verbindung mit NVIDIA oder immer Problem?
Sry bin echt totaler Noob was sowas angeht und nochmal Danke an euch!

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 19. November 2013, 23:27

Fast der gleiche Mist, hier kommt ne HD3000 mit ner HD 6970 zusammen auf den Plan, nennt sich "switchtable Graphics" Wenn man da nicht im Bios wählen kann, ist es schon wieder Essig. Muss man sich vor Ort anschauen.

edit: schau mal hier. [klick](#)

Beitrag von „kclightler“ vom 19. November 2013, 23:42

Hmmm ok.

Jetzt mal Grundlegend:

Ich nutze den Rechner zum arbeiten also Logic und Final Cut Pro da muss das Ding Leistung zeigen. Zocken tue ich wenn ich mal Zeit dazu finde. Ich dachte wenn ich nach einem Gamer Lappie suche habe ich auf jeden Fall schon mal die Leistung die ich für Video und

Musikbearbeitung brauche.

Wenn ich das bis her richtig verstanden habe ist ein Hackintosh mit amtlicher Grafikleistung quasi nicht möglich wegen OSX unterstützt das was heutzutage in PC´s verbaut wird nicht und für Grafikleistung müsste ich das Gerät mit Windows betreiben. Da läuft aber kein Logic und kein Final Cut.

Das bedeutet wenn ich es richtig verstanden habe das ein Hackbook egal welchen Typs für meine Zwecke nicht tauglich ist oder?

Ich habe jetzt ein 17" MacBookPro mit 2,66 i7 halt noch Dual und 8GB Ram und NVIDIA GeForce GT 330M 512 MB das wird mir zu langsam. Und mir geht es eben um den großen Screen!

Dann kann ich mir den Plan aus dem Kopf schlagen oder habe ich da was missverstanden?

LG

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. November 2013, 04:43

Nein, es gibt durchaus Laptops mit Ati Karten die mit OSX laufen, und auch eine gute Leistung haben. Muss man halt nur genau schauen. Ansonsten schau erstmal in [unsere Wiki](#) unter Notebooks, ob da etwas für Dich bei ist.

Sent from my iPad using [Tapatalk](#)

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. November 2013, 07:53

Ist das nicht sowas in deine Richtung?

<http://hackintosh-forum.de/ind...light=w520#profileContent>

Beitrag von „Tom909“ vom 20. November 2013, 09:01

Ich würde Dir raten einfach ein Notebook über amazon z.B. zu bestellen.

Laut Fernabsatzgesetz kannst Du die bestellte Ware innerhalb von 2 Wochen ohne Grundangabe zurückgeben und Geld zurück erhalten. Würde nur darauf achten, dass es Amazon als Direktlieferant ist und nicht ein Subvertreiber der eventuell knobbel AGB oder sonstiges einem um die Ohren haut.

Such Dir dann nach Angaben im Internet ein 17" Notebook aus, dass ziemlich gut als Hackbook funktioniert. Kauf Dir gleich eine eigene 2. HDD und installiere deine eigene HDD in das Notebook um MacOSX ans laufen zu bekommen. Anschliessend kannst Du beurteilen ob es gut ist, sonst schickst Du es einfach zurück.

Klingt etwas doof für den Verkäufer, aber leider machen das viele.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. November 2013, 10:30

Amazon kündigt mittlerweile Kundenkonten wenn man das zu oft macht.
Und wenn Sie beweisen können, dass du erstmal die Platte ausbaust haste evtl schon ein Problem.

Beitrag von „Tom909“ vom 20. November 2013, 11:49

Das stimmt, aber dann meldet man halt ein neues Konto vorher an mit dem man dieses Spiel treibt. Emails gibt es wie Sand am Meer, Anschrift reicht einfach der Nachname, man nehme einfach einen anderen Vornamen.

Was das nachweisen von Wechsel von Festplatten betrifft -> Wenn Du sorgfältig die schrauben entfernst und keine Kratzer verursachen tust, wird leider auch der Service von Amazon nichts nachweisen können. Ausserdem kannst Du auch per USB 3.0 deine Installation fahren(man muss garnicht die interne Platte nutzen). Mac kann auch vom USB Stick geladen und genutzt werden.

Insgesamt bleibt nur das Try and Error Konzept beim Wahl der 17" Hackbooks. Entweder hast Du jemand der ein modernes 17" Hackbook verwendet oder aber Du musst Dir ein aktuelles Gerät einfach kaufen und ausprobieren. Es gibt auch diverse PC Hersteller die sehr kulant sind. Einfach im Netz suchen. Da die Chipsätze genauso wie Grafikkarten in der Regel fast alle funktionieren gibt es nur das Thema switchable Grafikkarte. Hierbei rate ich zum Try and Error. Ein Blick ins Bios reicht ja dann, einpacken und zurückschicken oder bei Media Markt oder Pro Markt etc. netten Fachverkäufer fragen/finden ob Du mal bei ausgestellten 17" Geräten genauer schauen darfst. Sagst einfach Du hast ne eigens entwickelte Software die eine bestimmte Grafikkarte unterstützt und Du willst halt wissen ob man die onboard Intel HD abschalten kann. Kann mir nicht vorstellen, dass die nein sagen.

Ich hab selbst in einer Computerfirma während meine Studiums im Service mehrere Jahre gearbeitet und habe alle möglichen Systeme bearbeitet und wir hatten extra bei Neukauf 30 Tage Rückgaberecht angeboten. Was wir nicht mehr zurückgenommen haben waren Softwarelizenzen(wurde aber von fall zu fall unterschiedlich gehandhabt). Bei der Hardware wurde halt vollständigkeit und mängel überprüft und das Gerät wieder in Umlauf gebracht(machen alle Händler). Wir haben auch Kunden gesperrt die mehrfach das Rückgaberecht genutzt haben, aber nur falls Sie die Ware mit Mängeln zurückgegeben haben oder es sehr teure und sonderbau Systeme waren wodurch ein höherer Schaden für das Unternehmen entstand(Preise im PC Segment fallen ja wöchentlich).

Daher ist der Weg sicherlich mit Vorsicht zu geniessen, aber was bleibt einem.